

die Campagnen von 1744 bis 1748 in den Niederlanden mit gemacht. Nachdem es den 15ten April 1757 in Großbritannischen Sold getreten, marschirte es den 18ten April aus Gotha nach dem Lager bei Zameln, wo es den 1ten May einrückte, da es denn in selben Jahre der Schlacht bei Hastenbeck und der Winter: Campagne vor Zelle beivohnete, worauf es wenige Tage zuvor, ehe die Armee zurück ging, nach Uelzen, zur Bedeckung der daselbst angelegten Beckerei detaschiret ward, auch so glücklich war, einen darauf gemachten feindlichen Versuch zu vereiteln. Da der Obrister von Schott bereits den 12ten Nov. zu Stade verstorben war, und der Obristlieutenant von Bendeleben bald hernach zurück berufen ward, so ward das Commando des Bataillons dem damaligen Major von Wurmh anvertrauet, und derselbe zu Anfange 1758 zum Obristlieutenant ernennet. In diesem Jahre kam es unter das Corps des Generallieutenants von Imhof am Rhein, da es denn an der den 5ten Aug. vorgefallenen zwar kleinen, aber wegen ihrer Folge sehr wichtigen Affaire bei Meer vielen Anteil hatte, und eine von den 11 Canonen, welche dem Feinde dabei abgenommen wurden, erbeutete. Nach dem Zurückzuge der Armee über den Rhein, ward es zu Ende Augusts nach Warendorp zu Bedeckung des dasigen grossen Magazins und Beckerei commandiret, und behauptete diesen Ort gegen die darauf gerichteten Streifereien der Franzosen. Im Merz 1759 marschirte es unter dem Hardenbergischen Corps nach Hessen, und zu Anfang des Aprils

Aprils